

Beschlussvorlage

Nr. GR/135/2023

Aktenzeichen	043.43	Datum: 20.11.2023
Federführendes Amt	Amt für Gebäudemanagement	
Amtsleiter/in	Kai Lichtwald	Tel.: 07261 404-231

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	05.12.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Gebäudereinigung der städtischen Gebäude hier: Vergabe der Lieferung von Reinigungsmitteln und Reinigungsmaterial für das Jahr 2024

Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat vergibt die Lieferung von Reinigungsmitteln und Reinigungsmaterial für das Jahr 2024 an die Firma Kammerer GmbH & Co. KG aus Bruchsal.

Die Auftragssumme beträgt 156.153,80 € brutto.

Finanzielle Auswirkungen: ja, siehe Anlage F

Sachverhalt:

In der Stadt Sinsheim werden 117 Objekte durch 100 städtische Reinigungskräfte gereinigt.

Die Reinigungsfläche aller Objekte beträgt ca. 100.000 m² und wird mit 1.600 durchschnittlichen wöchentlichen Personalstunden gereinigt.

Die Gebäudereinigung der Stadt Sinsheim ist systematisch organisiert, so dass in jedem Objekt die gleiche Reinigungsmethode zur Anwendung kommt.

Bei der Auswahl der Reinigungsmittel wird insbesondere in der Unterhaltsreinigung darauf geachtet, dass Gefahrenstoffkennzeichnungen vermieden werden. Zudem sind der Großteil der Reinigungsmittel der Unterhaltsreinigung mit dem EU Ecolabel gekennzeichnet und durch eine vorgegebene Dosierung entsprechend sparsam im Verbrauch. Da die Entwicklung in diesem Bereich immer voranschreitet, wird auch die Stadt Sinsheim kontinuierlich die eingesetzten Produkte auf ihre Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit prüfen und anpassen.

Folgende Lieferungen sollen vergeben werden:

Reinigungsgeräte, -mittel und -hilfsmittel ca. 10.000 Einzelprodukte
Hautschutz und -pflege und persönliche Schutzausrüstung ca. 6.000 Einzelprodukte
Hygieneartikel ca. 3.000 Einzelprodukte

Die Lieferleistung wurde öffentlich ausgeschrieben.

Vier Interessenten luden die Unterlagen herunter, drei reichten ein Angebot ein.

Das bepreiste Leistungsverzeichnis lag bei 186.498,30 € brutto.

Die preisliche Abweichung zur Kostenschätzung liegt insbesondere darin begründet, dass sich die Preise für Hygienepapier deutlich entspannt haben. Zudem sind weitere kalkulierte Preiserhöhungen nicht im vorgesehenen Maße ausgefallen.

Nach rechnerischer und sachlicher Prüfung zeigte sich das Angebot der Firma Kammerer GmbH & Co. KG als das Wirtschaftlichste.

Die Verwaltung empfiehlt daher, diese Firma zu beauftragen.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Karin Blum
Stellv. Amtsleiterin

Anlagen:

F – Finanzielle Auswirkungen

1. Submissionsergebnis (vertraulich, nur für Gremiumsmitglieder)